

Wirtschaftsjahr  
2018/19

# Tätigkeitsbericht



gemeinsam  
mehr erreichen

**öh**  
DONAU-UNI KREMS

Hochschüler\_innenschaft

an der Donau-Universität Krems

Wirtschaftsjahr 2018/19

Sehr geehrte Studierende!

Liebe\_r Leser\_in!

Das zweite Jahr der zweiten Funktionsperiode der im Jahre 2015 gegründeten Universitätsvertretung der Hochschüler\_innenschaft an der Donau-Universität Krems (ÖH-DUK) liegt nun hinter uns und somit ein weiteres Jahr mit interessanten Herausforderungen, Gesprächen und der Blick auf Erreichtes im Sinne der Studierenden.

Unser Dank gilt all Jenen, die sich im vergangenen Jahr mit uns für die Anliegen der Studierenden engagiert und unsere Projekte, Ideen sowie Vorhaben unterstützt haben. Die Hochschüler\_innenschaft an der Donau-Universität Krems freut sich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit – entsprechend unserem Motto: Gemeinsam mehr erreichen!



FÜR DAS TEAM DER ÖH-DUK (v.l.n.r.)

ASTRID KURZMANN (Vorsitzende) | MICHAEL OGERTSCHNIG (1. stellv. Vorsitzender)

JOHANNA GRIESMAYR (2. stellv. Vorsitzende)

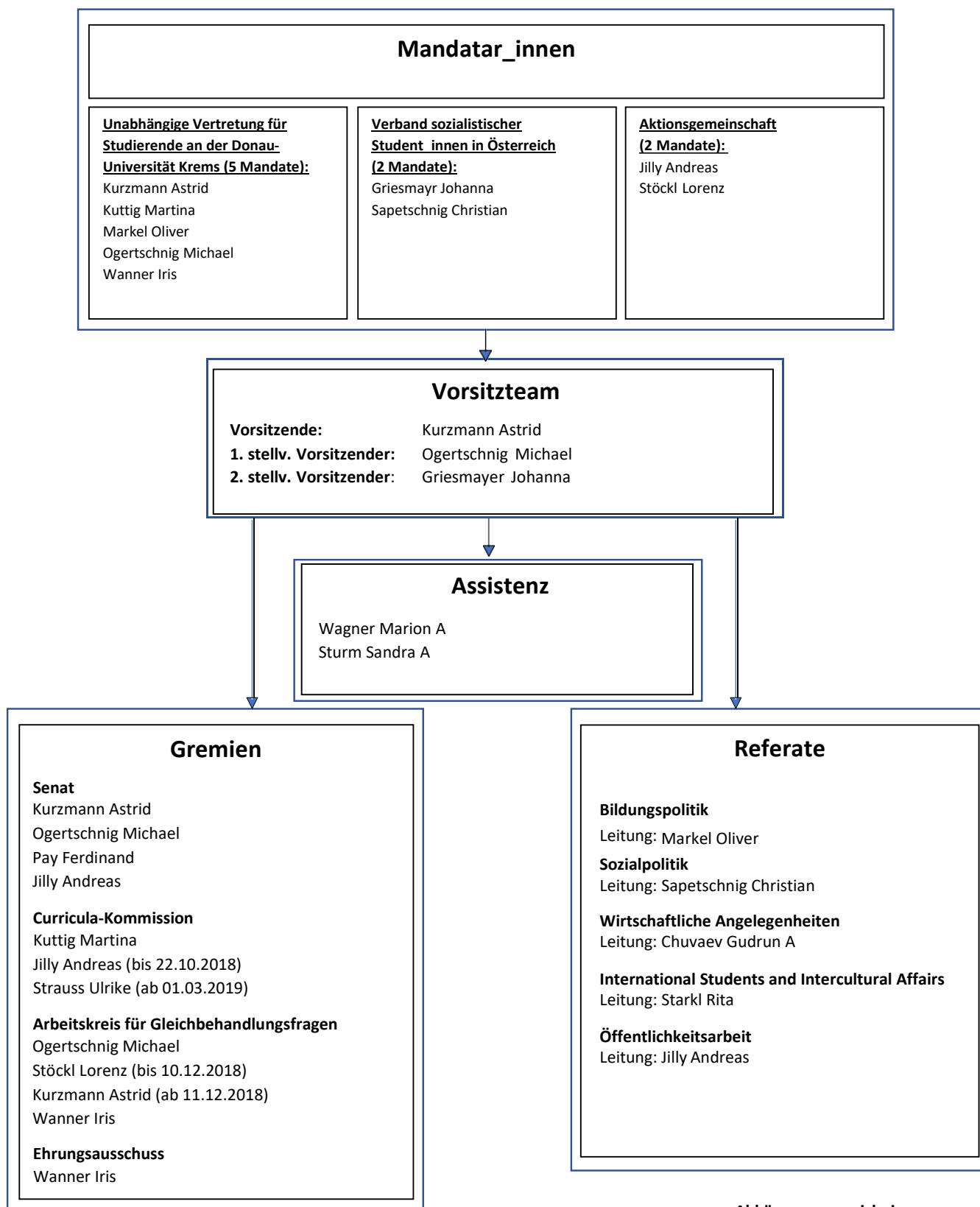
Hochschüler\_innenschaft  
an der Donau-Universität Krems  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 | 3500 Krems

Die Österreichische Hochschüler\_innenschaft (ÖH) ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und somit die gesetzliche Interessensvertretung aller Studierenden an österreichischen Hochschulen. Jede\_r Studierende ist verpflichtendes Mitglied der ÖH. Als studentische Interessensvertretung hat die ÖH Begutachtungsrecht bei der Entstehung von Gesetzen. Daraus ergeben sich ein Mitbestimmungsrecht sowie die Möglichkeit zur Einflussnahme auf alle das Studium betreffenden Bestimmungen. Darüber hinaus entsendet die ÖH Studierendenvertreter\_innen in verschiedene Universitäts- und Hochschulgremien, in ministerielle Kommissionen und andere Institutionen.

Jede österreichische Hochschule hat ihre eigene Universitäts- oder Fachhochschulvertretung, welche als relevante Schnittstelle zur ÖH dient. Die Universitätsvertretung an der Donau-Universität Krems (ÖH-DUK) hat derzeit neun Mandate, die durch eine Listenwahl bestimmt wurden. Die neun Mandatar\_innen sind als Vorsitzende und Referatsleiter\_innen sowie deren Stellvertretungen, als Sachbearbeiter\_innen und vor allem in allen Universitätsgremien aktiv. Die ÖH-DUK hat immer ein offenes Ohr und vertritt die Anliegen ihrer Studierenden unter dem Motto: Gemeinsam mehr erreichen!

Die ÖH-DUK ist wie auf der folgenden Seite dargestellt organisiert und personell aufgestellt.





**Abkürzungsverzeichnis:**

SB Sachbearbeiter\_in  
A Angestellte\_r

# Gremienarbeit

Gemäß §12 (2) HSG 2014 obliegt der Hochschüler\_innenschaft die Vertretung der allgemeinen und studienbezogenen Interessen ihrer Mitglieder: gegenüber staatlichen Behörden und Einrichtungen sowie universitären Organen bzw. Organen der Bildungseinrichtung.

Gremienarbeit ist vielfältig: Die ÖH-DUK erhebt ihre Stimme in sämtlichen universitären Gremien und setzt sich für die Anliegen aller Studierenden ein!

So konnten – aufgrund des intensiven (Mehrfach-) Engagements der Mandatar\_innen – Vertreter\_innen der ÖH-DUK in alle Gremien sowie Kommissionen der Donau-Universität Krems entsendet werden:

» Senat	4 Vertreter_innen
» Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen	3 Vertreter_innen
» Curricula-Kommission	2 Vertreter_innen
» Ehrungsausschuss	1 Vertreter_in
» Kommission zur Berufung von Professuren	1 Vertreter_in

# Vorsitz

ASTRID KURZMANN – VORSITZENDE

MICHAEL OGERTSCHNIG – 1. STV. VORSITZENDER

JOHANNA GRIESMAYR – 2. STV. VORSITZENDE

Auch im vierten Wirtschaftsjahr der ÖH-DUK gab es im Sinne der Studierenden unzählige administrative Aufgaben zu erledigen. Dazu gehörten die tägliche E-Mail-Korrespondenz, Telefonate und persönliche Gespräche, das Verfassen von Newslettern und die Öffentlichkeitsarbeit wie beispielsweise die Bewerbung von Veranstaltungen bzw. die Übermittlung von Informationen etc.

Weiters gehörten die Erfassung und Pflege verschiedener Datenbanken, regelmäßige Treffen und Besprechungen mit Rektorat bzw. Vizerektoraten sowie die aktive Teilnahme an universitären Gremien (Senat, Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, Curricula-Kommission, Ehrungsausschuss und Berufungskommissionen) zu den laufenden Tätigkeiten der Mandatar\_innen. Neben dem universitätsinternen Austausch und Mitbestimmung in den Gremien ist der ÖH-DUK auch die Vernetzung mit Studierendenvertretungen anderer Bildungsinstitutionen ein Anliegen und daher wurde auch dieser Austausch weiter forciert. Die Vorsitzende der ÖH-DUK nimmt ebenfalls laufend an den Vorsitzendenkonferenzen und Vertretungssitzungen der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft teil.

Ebenso fanden quartalsweise ordentliche Sitzungen der ÖH-DUK statt sowie zahlreiche Jour fixe, Projektgruppen, Strategie-, Arbeitsgruppen und Team-Meetings der Referate zu diversen Themen. Dazu kamen weitere Gespräche bzw. Verhandlungen mit potenziellen Kooperationspartner\_innen, die Betreuung laufender und wiederkehrender Kooperationen, sowie die Organisation und Betreuung der ÖH-Referate, Organisation von Ausschreibungen, Gremienentsendungen, die Teilnahme an diversen Ehrungen und universitären Veranstaltungen sowie die Betreuung von Vorstellungsgesprächen und Hearings. So konnte im Jänner 2019 eine zweite Assistentin eingestellt werden. Zu den laufenden Tätigkeiten des Vorsitzes sowie aller anderen Mandatar\_innen gehört ebenfalls die Akquise weiterer ehrenamtlicher Studierendenvertreter\_innen, um auch in Zukunft personell gut aufgestellt zu sein.

Der Vorsitz der ÖH-DUK koordinierte und strukturierte unzählige Ideen, Projekte und Initiativen die im Rahmen der einzelnen Referate durchgeführt und realisiert wurden. Als Beispiel sei hier die umfangreiche Konzeption und Planung einer ÖH-Student-Lounge im Hauptgebäude der Donau-Universität Krems genannt, welche in diesem Jahr feierlich eröffnet werden konnte und sich seither anhaltender Beliebtheit der Studierenden erfreut.

Weiters kann die ÖH-DUK auf zahlreiche Beratungsgespräche und Anfragen von Studierenden verweisen, welche durch gezielte Interventionen im Sinne der Studierenden erfolgreich gelöst werden konnten.

# Referat für Bildungspolitik

Bericht von OLIVER MARKEL (Referatsleiter)

## **Bibliothek**

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek der Donau-Universität Krems wurde die ausgewählte Bibliotheks-Suchmaschine, nach großem Zuspruch, um ein weiteres Jahr verlängert. Die Studierenden können mittels Fernzugriffs auf die elektronischen Ressourcen zugreifen.

## **Master-Thesis-Coaching**

Es wurden im Jahr 2018/2019 vier Master-Thesen-Workshops angeboten. Die Nachfrage ist weiterhin sehr groß und die Workshops waren wieder innerhalb weniger Stunden ausgebucht. Gemeinsam mit dem Vizerektorat wird angedacht gemeinsame Workshops anzubieten, um die Studierende bei ihrer Abschlussarbeit noch besser zu unterstützen.

## **Karriere-Coaching**

Es wurden im Jahr 2018/2019 zwei Karriere-Coaching-Workshops angeboten. Da die Nachfrage weiterhin sehr hoch ist, sind die nächsten Workshops bereits in Planung.

## **Seminar "Work-Study-Life Balance"**

Im Mai konnten die Studierenden erstmals an dem Seminar „Work-Study-Life Balance“ teilnehmen. Ziel des Seminares ist es, dass Arbeits-, Privat- und Studienleben mit Hilfe von Techniken eines Klinischen- und Gesundheitspsychologen, Wirtschaftspsychologen miteinander gut in Einklang stehen. Da das Feedback der Teilnehmer\_innen sehr positiv war, werden bereits weitere Seminare geplant.

## **Beratungsdatenbank**

Zur Nachvollziehbarkeit, Nachverfolgung sowie Archivierung des Wissens werden weiterhin in der Beratungsdatenbank Beratungsfälle der ÖH-DUK dokumentiert.

# Referat für Sozialpolitik

## Bericht von CHRISTIAN SAPETSCHNIG (Referatsleiter)

Das Referat für Sozialpolitik ist für die sozialen und finanziellen Aspekte der Studierenden zuständig. Dessen Aufgabe ist es, Informationen über die genannten Themen zu sammeln und an die Studierenden in Form von Broschüren, auf der Website und in persönlichen Gesprächen weiterzugeben. Das Referat für Sozialpolitik versteht sich als Teil des gesamten ÖH-DUK Büros. Neben Push-Informationen steht das Referat auch für aktuelle Anfragen zur Verfügung. Hier muss angemerkt werden, dass im vorliegenden Berichtsjahr die Anfragen im Vergleich zurückgegangen sind. Es gilt im nächsten Berichtsjahr zu analysieren, warum dies der Fall ist. Diese zentrale Aufgabe der Beratungstätigkeit wird in Zusammenarbeit mit den Kolleg\_innen des ÖH-Büros unkompliziert und unmittelbar umgesetzt. Die Beratung steht sowohl aktiven als auch angehenden Studierenden zur Verfügung.

Die ÖH-DUK ist stark darauf bedacht kontinuierlich Verbesserungen für das Leben der Studierenden zu entwickeln. Die Arbeit des Sozialreferats dreht sich besonders um die Unterstützung von Studierenden, die unter erschwerten Bedingungen studieren und sieht sich als Auffangnetz in besonderen Situationen. Die Studierenden der Donau-Universität können somit auf die verschiedensten Unterstützungsleistungen zählen, eine davon ist der Sozialfonds. Genaue Informationen dazu sind immer aktuell auf der Seite der ÖH einzusehen: <https://www.oeh.ac.at/sozialfonds> Im vorliegenden Berichtsjahr gab es keine Probleme bei der Abwicklung des Sozialfonds.

### **Campus Sport**

Die ÖH-DUK unterstützt auch finanziell Teilnehmer\_innen der Initiative Campus Sport mit 20% des Teilnahmebeitrags. Ziel dieser Kooperation ist, dass DUK-Studierende günstig und niederschwellig den Zugang zu Sportangebot genießen können. Denn Sport und Bewegung sind, wie wissenschaftlich belegt, für den Lernalltag unerlässlich.

### **Mensa Bonus**

In einer Kombination mit Fördermitteln aus dem Bundesbudget werden zukünftig die Studierenden nach Vorlage ihrer Ermäßigungsberechtigung weniger in der Mensa bezahlen müssen. Dieses Projekt wurde im letzten Berichtsjahr dank der umfassenden Unterstützung durch das Wirtschaftsreferat für die Studierenden umgesetzt.

Alle Maßnahmen des Sozialreferats werden unter anderem im regelmäßigen Newsletter der ÖH-DUK verbreitet. Mit auffälligen Plakaten wird auf die Vorteile von Campus Sport im ganzen Haus hingewiesen.



# Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

## Bericht von GUDRUN CHUVAEV (Referatsleiterin)

Das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten kümmert sich in erster Linie um die Verwaltung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel der ÖH-DUK.

Das Wirtschaftsreferat erstellt für jedes Wirtschaftsjahr unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben einen Budgetplan bzw. Jahresvoranschlag. In diesem werden die voraussichtlichen Ausgaben auf die verschiedenen Tätigkeitsfelder der ÖH-DUK aufgeteilt.

Dem Wirtschaftsreferat obliegt dann die Kontrolle der Gebarung sowie der zweckmäßigen Nutzung der finanziellen Ressourcen der einzelnen Referate.

Zu diesem Zwecke hält das Wirtschaftsreferat regen Kontakt mit dem/der jeweiligen Referatsleiter\_in um die entsprechenden Informationen zur wirtschaftlichen Gebarung im Auge zu behalten.

Das Team des Referates für wirtschaftliche Angelegenheiten steht auch jederzeit für die Erteilung von Auskünften oder bei Fragen zu finanziellen Belangen dem gesamten ÖH-DUK Team zur Verfügung.

Der Schwerpunkt liegt allerdings auf der Abwicklung des Tagesgeschäftes. Dieses beinhaltet unter anderem die finanzielle Abwicklung von Projekten, Freigabe benötigter Anschaffungen, Kontrolle des gesamten Rechnungslegungs- und Buchhaltungsprozesses. Die wirtschaftliche Gebarung der ÖH-DUK unterliegt neben den einschlägigen Vorschriften den strengen Vorgaben des Hochschüler- und Hochschülerinnenschaftsgesetzes sowie den entsprechenden Verordnungen des Bundesministeriums.

Ein wesentlicher Aufgabenbereich des Wirtschaftsjahres 2018/2019 war die Erstellung des Jahresabschlusses des vorangegangenen Wirtschaftsjahres sowie die folgende Wirtschaftsprüfung.

Unter der Leitung des Wirtschaftsreferates wurde die Planung und Umsetzung der ÖH-Lounge (Begegnungs-/Kommunikations- und Lernbereich) im 1. Stock Altbau der Donau-Universität-Krems vorangetrieben. Die ÖH-Lounge wurde dann am 19.03.2019 im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung offiziell eröffnet.

Das Wirtschaftsreferat war auch bei der Erarbeitung und Umsetzung der notwendigen budgetären Maßnahmen im Rahmen der Durchführung der ÖH-Wahl 2019 involviert.

Schließlich wurde der Budgetplan für das kommende Wirtschaftsjahr 2019/2020 vorgelegt.

# Referat für International Students and Intercultural Affairs

## Bericht von RITA STARKL (Referatsleiterin)

Im Wirtschaftsjahr 2018/19 wurde der Fokus auf die direkte Kommunikation mit den internationalen (ERASMUS-) Studierenden gelegt. Die spezielle Ausrichtung der Donau-Universität Krems als Universität für Weiterbildung mit vorwiegend berufsbegleitenden Studien bringt mit sich, dass der Austausch zwischen Incoming Students (hier vor allem der Vollzeit-ERASMUS-Studierenden) und heimischen Studierenden nur rudimentär gegeben ist. Die ÖH-DUK sieht es daher als wichtige Aufgabe an, im Sinne einer gelebten Willkommenskultur die Einbindung internationaler Studierender in diverse universitäre Aktivitäten zu unterstützen. Veranstaltungen und Vorträge, die dem kulturellen Austausch dienen sowie interkulturelle Trainings stehen dabei im Vordergrund.

Als Service-Stelle für internationale Studierende hat sich die ÖH-DUK vor allem auch durch Beratung und Unterstützung der Studierenden bei spezifischen Problemstellungen, Kommunikation mit Ansprechpartner\_innen an Ministerien und Botschaften, etc. etabliert.

### **Intensivierung der Zusammenarbeit**

Auch die universitätsinterne Zusammenarbeit zwischen ÖH-DUK und International Office wurde intensiviert. So langen mittlerweile nicht nur zahlreiche direkte Anfragen bei der ÖH-DUK z.B. zu Kinderbetreuung während des Studiums, Wohnmöglichkeiten, etc. ein, sondern das International Office leitet spezifische Studierenden-Anfragen an die ÖH-DUK weiter. Die Serviceangebote von Universität und Hochschüler\_innenschaft greifen damit effizient ineinander, Defizite können rascher eruiert werden.

### **Campus-Plan in englischer Sprache**

2019 wurde seitens der ÖH-DUK ein englischsprachiger Orientierungsplan des Campus Krems und der Donau-Universität Krems gedruckt. Das ISIA-Referat übernahm hierfür die redaktionelle Verantwortung. Da auch das hausinterne Leitsystem am Campus in deutscher Sprache gestaltet ist, ist der zweisprachige Plan im Pocket-Format eine hilfreiche Erstorientierung für internationale Studierende, Gäste und Lehrende.

### **Trainings: Interkulturelle Kompetenzen und Diversity Management**

Auslandsaufenthalte bringen eine Reihe an professionellen und sozialen Herausforderungen mit sich. Das von Eva Aileen Jungwirth-Edelmann geleitete „Interkulturelle Training“ soll diese Prozesse unterstützen und begleiten. Studien haben gezeigt, dass die Produktivität - und somit der persönliche Erfolg - im direkten Verhältnis zu der Fähigkeit steht, sich an ein neues Land bzw. Lebensumstände anzupassen. Dieses Angebot an Studierende ist darauf zugeschnitten, kulturelle Sensibilisierung zu entwickeln, Wissen und die dazugehörigen Fähigkeiten und Werkzeuge zu vermitteln, um diesen Übergangsprozess zu beschleunigen und zu optimieren. Im Wirtschaftsjahr 2018/19 wurden drei Trainings angeboten.

# Referat für Öffentlichkeitsarbeit

## Bericht von ANDREAS JILLY (Referatsleiter)

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert die verschiedenen Serviceangebote der ÖH-DUK an die Studierenden der Donau-Universität Krems und informiert über Neuigkeiten. Dazu bedienen wir uns unterschiedlicher Kommunikationskanäle. Einerseits informieren wir auf unserer **Facebook-Seite** ([facebook.com/oeh-duk/](https://facebook.com/oeh-duk/)) über Angebote, wie z.B. Master-Thesis-Coachings oder Veranstaltungen. Andererseits finden sich auf der **Homepage** [oeh-duk.at](http://oeh-duk.at) alle aktuellen Informationen rund um das Studium an der Donau-Universität Krems und alle Neuigkeiten und Aktivitäten am Campus Krems. Auf der **Instagram-Seite** der ÖH-DUK sammeln wir Impressionen vom Campus und von den Veranstaltungen und Aktivitäten der ÖH-DUK. Ebenso informieren wir mittels **Newsletter** die Studierenden der DUK.

Im Zuge der **Kampagne zur ÖH-Wahl 2019** wurden die Studierenden dazu aufgerufen, ihr Wahlrecht in Anspruch zu nehmen und wählen zu gehen. Im Zuge dessen wurden sie auch über die Wahlmodalitäten informiert.

Mit diversen **Goodies** wie Post-Ist, Kugelschreiber, Stoff-Tragetaschen etc. sollen die Studierenden von uns unterstützt werden und auf die Einrichtung ÖH-DUK als Servicestelle aufmerksam gemacht werden. Deshalb haben wir auch in diesem Jahr wieder Goodies nachbestellt und bei den verschiedensten Gelegenheiten an die Studierenden verteilt. Für Studienanfänger wurden Welcome-Packages bereitgestellt, um ihnen einen angenehmen Start mit nützlichem Informationsmaterial und Goodies zu ermöglichen.

Neben den Goodies wurden auf Facebook Ballkarten für den Campus-Ball verlost, Krapfen in der Faschingszeit und Weihnachtsbäckerei in der Adventzeit an die Studierenden verteilt.

Als ÖH-DUK haben wir auch das Sportkursprogramm drucken lassen und Campus Sport unterstützt, damit die Studierenden zum Ausgleich auch die Möglichkeit haben Sport zu betreiben und ihnen dabei eine Vielzahl an kostengünstigen Sportkursen zur Verfügung stehen.

